

4. Die Kleine rothe Muscateller, le petit muscat, oder sept en gueule, ist klein, grün und röthlich, auch so bekannt, wie die vorige, wird schwächer und zeitiger am Spalier, als im Freyen.
5. Die Goldbirn, Lamiré, oder Blanquet rond, eine kleine, runde, gelb- und röthliche Birn, mit einem kurzen Stiel, gehöret zu den Früchten, die im Julio reif werden.
6. Die schöne Frauenbirn, Cuisse Madame, oder Poire de River, oder Poire de Fusée. in Engelland aber Jargonelle, ist mittelmäßiger Größe, und länglicht, gehet gerade nach dem Stiel zu, wo oben am Fleisch, worin der Stiel gleichsam gewachsen, ein Höcker, als ein Knie sich befindet. Dieses Fleisch am Stiel, wenn es gelb wird, bezeichnet die Reife der Frucht, welche alsdenn abgebrochen werden muß, so gegen Ende des Julii und Anfangs Augusts geschieht; sonst ist sie an Farbe grün gelblich, und roth gestreift, hat einen vollkommen guten Geschmack, und kann vor eine der besten Sommerbirnen gehalten werden. Der Baum trägt etwas späte.
7. Die Knieschelbirn, eine deutsche Frucht, kommt der schönen Frauenbirn ziemlich nahe, ist aber nicht so lang, sondern mehr gedrückt, und wenn sie gleich nicht so gut schmeckt, so passirt sie doch mit unter die guten Sommerbirnen, die eigentlich im August gegessen werden.

b

8. Die